

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 28 JOBANGEBOTE ! SEITE: 14 - 15

14. AUGUST 2019

WOCHENBLATT
ST/AUFLAGE 13.136
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Stockach wirkt bei Museumsnacht mit	Seite 2
Die Bonbonmanufaktur in Eigeltingen	Seite 3
Christliche Schule feiert Entlassschüler	Seite 5
Lions-Club vergibt Kulturpreis	Seite 13
Anpfiß in der Landesliga	Seite 16

ZUR SACHE:



Neues Denken

Nachdem es nun nach Wochen voll hitzeschwangerer Nächte und zum Teil wüstenähnlicher Tagestemperaturen einige Regenfälle gab, die daran erinnern, dass das Barometer noch andere Werte anzeigen kann als Rekordgrade, stellt dies eben keine Rückkehr zur Wetter-Normalität dar. Nicht nur die immer lauter zu hörende »Fridays for Future«-Bewegung hat erkannt: Der Klimawandel ist angekommen. Das sorgt sogar für Umdenken in lokalen Verwaltungen. So hat der Stadtgarten Stockach laut dem Leiter der technischen Dienste der Stadt Stockach, Oswald Stetter, inzwischen Baumarten angepflanzt, die dem Klimawandel besser widerstehen können. Die Arten sollen in einem lang angelegten Versuchsprojekt eingesetzt werden, um einen Einblick zu erhalten, ob Pflanzen aus Breitengraden, die an höhere Temperaturen angepasst sind, sich den Klimaverhältnissen besser anpassen können, als die derzeit verwendeten, heimischen Gewächse. Marius Lechler lechler@wochenblatt.net

Orsingen-Nenzingen

Gerechter Ausgleich in den Teilgemeinden

Im Gespräch mit Orsingen-Nenzingens Bürgermeister Bernhard Volk / von Marius Lechler

Orsingen-Nenzingens Gemeindeoberhaupt Bernhard Volk stand uns Rede und Antwort zu aktuellen Anliegen in seiner Kommune.

WOCHENBLATT: Wie hält man in einer Doppelgemeinde bei den Interessen der Teilgemeinden die Balance?
Bernhard Volk: Wir haben Entscheidungen immer an der Sache orientiert getroffen, unabhängig davon, ob das Orsingen oder Nenzingen betrifft. Es gab zum Beispiel früher zwei Schulgebäude. Man hat erkannt, dass gesteigertes Interesse an einer Ganztagesgrundschule besteht. Das Schulgelände in Nenzingen war hierfür besser geeignet. Deshalb wurde dieses Angebot in Nenzingen umgesetzt. Umgekehrt war es bei der Feuerwehr: Wir hatten zwei Löschzüge in Orsingen und in Nenzingen, die als Gesamtwehr fungierten. Wir haben dies zusammengeführt und haben das Orsinger Feuerwehr-Gerätehaus angebaut und aufgestockt. Dieses ist nun der alleinige Sitz der Feuerwehr Orsingen-Nenzingen.
WOCHENBLATT: Wo gibt es Reibungspunkte, wenn Orsinger und Nenzinger auf ihre jeweiligen Anliegen verweisen?



Bernhard Volk hat in Orsingen-Nenzingen die Anliegen zweier Gemeindeteile innerhalb einer Doppelgemeinde als Bürgermeister zu berücksichtigen.

Bernhard Volk: Wir haben in beiden Gemeindeteilen vergleichbare Strukturen und viele Einrichtungen parallel: Es gibt zwei gemeindeeigene Hallen, in beiden Ortschaften Kindergärten, wir haben in Orsingen das Rathaus noch in Betrieb. Die Parallelität in den Entwicklungen gibt es auch bei Gewerbegebietsflächen, bei Wohnbauflächen. In der Vergangenheit hatten wir eigentlich kein Inte-

ressen aus dem einen Ort gegen den anderen stehen. Es gibt das Bemühen, dass man einen gewissen Ausgleich schafft, soweit notwendig und möglich.
WOCHENBLATT: Gibt es Themen die noch nicht so weit fortgeschritten sind wie Sie es gerne hätten?
Bernhard Volk: Die Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans für Gewerbe-, Industrie- und Sonderbauflächen

ist ein wichtiges Anliegen. Wir sollten bei Gewerbe- und Industrieauflächen weitere Ausweisungen vornehmen. Auch geht es um die Bebauungspläne an sich. Wir haben Bedarf an Ausweisung von Wohnbaugebieten. In Orsingen ist der Bebauungsplan »Eizen II« verfahrensrechtlich abgeschlossen. Die Auftragsvergabe für die Erschließung ist zum Teil schon erfolgt. Die Absicht ist Ende

2019 oder Anfang 2020 mit den Arbeiten zu beginnen. In Nenzingen ist das Gebiet »Weiher II« aktuell. Das Verfahren für den Bebauungsplan läuft. Längerfristig ist der Bedarf noch nicht gedeckt. Daher werden wir uns weiter intensiv mit Wohnbauflächen auseinandersetzen.
WOCHENBLATT: Wie sieht es in der Gemeinde mit der Kindergartenbelegung aus?
Bernhard Volk: Wir haben alle Kindertageseinrichtungen in den letzten Jahren erweitert. Wir haben Kindergärten in Nenzingen und Orsingen mit drei Gruppen für Kinder über drei Jahre und zwei Gruppen für Kinder unter drei Jahre. In Nenzingen gibt es auch einen Ganztageskindergarten für Kinder über drei Jahre. Dort sind noch Reserven für eine weitere Gruppe. Wir haben für alle Anfragen ausreichend Plätze.
WOCHENBLATT: Sie wurden kürzlich für 30 Jahre im Amt geehrt. Ist ihre Energie für die Tätigkeit noch so vorhanden wie zu Beginn?
Bernhard Volk: Wenn man das Amt ausübt, braucht es Freude an der Arbeit und Einsatz, um die Gemeindeentwicklung voranzubringen; ich glaube nicht, dass sich das bei mir im Laufe der Jahre verändert hat.

Zizenhausen

Synchrones Tanz-Vergnügen

Am Dienstag, 20. August, lehrt der »Kentucky Outlaws Line Dance Club Stockach« von 17 bis 19 Uhr in »Sepps Stadl« in Zizenhausen »Line Dance«. Bei dem Synchronanz bewegen sich die Tänzer nach diversen Rhythmen. Tanzpartner sind nicht nötig. Die Tänzer bilden eine Formation aus mehreren Reihen und führen die Tanzbewegungen synchron aus. Jugendliche von 17 bis 18 Uhr, Erwachsene von 18 bis 19 Uhr. Anmeldung bei Manfred Bauland, Tel. 07771/877335. Informationen bei www.kentucky-outlaws.de. Pressemeldung

Orsingen-Nenzingen

Energiesparen leicht gemacht

Die Energieagentur im Kreis Konstanz hält am Donnerstag, 15. August, von 16 bis 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Nenzingen eine kostenlose Energieberatung ab. Themen sind unter anderem Energiesparen im Haushalt, Heizen und Lüften, Schimmelvermeidung sowie Fördermittel von Bund, Land und Gemeinde. Eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz unter Tel. 07732/9391234 ist nötig (werktags 08.30 bis 11.30 Uhr). Infos: www.energieagentur-kreis-konstanz.de. Pressemeldung

Bodman-Ludwigshafen

Die Feuerwehr und ihre Arbeit

Am Freitag, 16. August, wird Kindern im Rahmen des Ferienprogramms von Bodman-Ludwigshafen unter dem Titel »Spiel und Spaß mit der Feuerwehr Bodman« im Gerätehaus in Bodman von 14.30 bis 16.30 Uhr spielerisch die Arbeit der Feuerwehr näher gebracht. Mit dem Feuerwehrauto darf durch den Ort gebraust werden und am See angekommen heißt es »Wasser marsch!« Die Veranstaltung ist kostenlos. Bitte weitere trockene Kleidung mitbringen. Anmeldungen bei der Tourist-Information, Telefon 07773/930040. Pressemeldung

Stockach

Zu Besuch bei Vogel Strauß

Am Freitag, 16. August, findet im Rahmen des Stockacher Ferienprogramms von 10 bis 12.15 Uhr ein Besuch auf der Straußenfarm Hegau-Bodensee statt. Die Besucher lernen den Vogel kennen, können das Ei befühlen und Küken füttern. Tiere jeden Alters sind zu sehen. Es wird ein Stück Straußeneischale gestaltet. Bitte Sonnenschutz und langärmeliges Shirt oder Jacke anziehen. Anmeldung bei der Straußenfarm unter Tel. 07771/9187044. Weitere Informationen unter: www.strausenfarm-hegau-bodensee.de Pressemeldung

🔊 LETZTE MELDUNG

Motorroller fährt in Auto-Heck

Eine leicht verletzte Person und Sachschaden von etwa 5.000 Euro ergab ein Verkehrsunfall am Donnerstag, 8. August, gegen 14.45 Uhr auf der B 34 bei Bodman-Ludwigshafen. Ein 39-jähriger Pkw-Lenker fuhr von Espasingen Richtung Radolfzell. Kurz vor dem Abzweig nach Stahringen musste er erheblich bremsen, da ein vorausfahrendes Auto nach links abbog. Ein nachfolgender, 17-jähriger Motorroller-Fahrer prallte gegen das Heck des Pkw und stürzte. Der Rettungsdienst brachte den Verletzten ins Krankenhaus. Pressemeldung

- Anzeige -

- Anzeige -

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...

WOCHENBLATT

Region

ZUHAUSE IM HEGAU

Sie sind auf der Suche nach einem neuen Zuhause im Hegau? Dann lohnt sich ein Blick auf die **Seiten 8 und 9** dieser Ausgabe. Dort informieren kompetente Immobilienspezialisten über ihre umfassenden Leistungen und stellen interessante Wohn-Projekte für individuelle Ansprüche und unterschiedlichste Lebensphasen vor.

Singen

DIE SICHELHENKE

Vom 23. bis 26. August lädt die Bohlinger Sichelhenke nicht nur in Süddeutschlands größte Bauernstube mit viel Liebe zur Heimat und zu den ländlichen Traditionen ein. Große Höhepunkte werden wieder das Oldtimertreffen, die ländliche Marktgasse wie auch der Ausklang am 26. August sein. Mehr auf den **Seiten 6 bis 8**.

In Singen und Radolfzell

07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
www.suedmobile.de · info@suedmobile.de

SummerDrive Sale jetzt!

...bei jungen Gebrauchtwagen

... fair fährt am besten

Radolfzell-Markelfingen

Erstaunliche Funde

Archäologische Ausgrabungen vor der Erschließung des Markelfinger Neubaugebietes »Im Tal« fördern römische und frühchristliche Siedlungsreste zutage.

von Hayo Eckert

Bei der geplanten Erschließung des Neubaugebiets »Im Tal« in Markelfingen stießen Archäologen bei Probe-Schürfungen auf Siedlungsreste verschiedener Kulturen aus der Zeit um das 2. Jahrhundert n. Chr. bis ca. 700 n. Chr. Im Beisein von Landrat Zeno Danner und OB Martin Staab konnte Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald auf dem etwa ein Hektar großen Grabungsareal erstaunliche Funde präsentieren. »Die Grabungsstätte ist etwas Besonderes«, sagt Hald. Dass Steckkreuze in der Region gefunden wurden, habe er erstmals erlebt. Bisher seien diese Weihegaben nur in Bayern entdeckt worden. Die aus Eisenblech oder Buntmetall gefertigten Steckkreuze stammen aus der Zeit der Christianisierung im Bodenseegebiet um ca. 700 n. Chr. Ein zweiter aufsehenerregender



Ausgrabungsleiter Andreas Gutekunst (Mitte) informiert über die Funde und bisherigen Grabungen. 2. v. re.: Landrat Zeno Danner. sub-Bild: eck

Fund sind zwei Kleinkind-Skelette an dem freigelegten Fundament eines Steingebäudes. Das ließe die Vermutung einer Hausbestattung zu, also innerhalb des Gebäudes, so Hald. Freigelegt wurden zudem Fundamente zweier großer Gebäude, vermutlich Nebengebäude eines römischen Gutshofs aus dem 2. Jahrhundert n. Chr. Die Archäologen gehen davon aus, dass die Gebäudereste und Fragmente aus drei bis vier Siedlungsphasen stammen: einer älteren, dann neueren Ansiedlung der Römer, gefolgt von Germanen. Außer den Steinfundamentresten wurden zahlreiche Bodenverfärbungen sichtbar gemacht, die von vermoderten Holzbauten stammen. Spannend sei, ob

die Holzbauten aus der früheren römischen oder germanischen Besiedelung stammen, meint Ausgrabungsleiter Andreas Gutekunst von der ausführenden Grabungsfirma Archaeotask. Aufgrund der Form des Grundrisses sei nicht auszuschließen, das es sich um eine erste Kirche aus Holz handele. Dies passe wiederum mit der beginnenden Christianisierung der Germanen zusammen. Genaue Aufschluss ergäben die Tests im Labor. Den Beginn der Erschließungsarbeiten für das Neubaugebiet verzögere die Ausgrabung nicht, versicherte OB Staab. Auch Hald legt Wert auf die Botschaft, dass die Schürfungen bis September abgeschlossen seien.

Stockach

Kultur bis in die Nacht

Seit über zehn Jahren nimmt die Stadt Stockach am Samstag, 14. September, wieder an der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen teil. Von 17 bis 24 Uhr sind das Stadtmuseum mit der Chagall-Ausstellung, das Seilermuseum und die VHS Konstanz für Besucher geöffnet.

Den ganzen Abend lang finden Führungen, Lesungen und Musikevents statt. Im Stadtmuseum können Gäste in die Werke von Marc Chagall eintauchen oder sich von Seilermeister Bernhard Muffler das alte Handwerk der Seilerei erklären lassen. In der VHS eröffnet die Ausstellung des Künstlers Ralf Lürig, der mit seiner Familienband »The Lyrics« an allen Standorten im Lauf des Abends auftritt. Ein Straßenfest auf der Hauptstraße begleitet die Museumsnacht. Es spielt die Band »Best of Us«. Der Round Table 139 bewirte hungrige Gäste. Der Eintritt ist ab 16 Jahren möglich. Mit dem Bündel der Museumsnacht gibt es freien Eintritt in allen beteiligten Institutionen im Hegau und im Kanton Schaffhausen sowie freie Fahrt mit Zügen und Bus-



Stockach öffnet seine Museen bis Mitternacht. swb-Bild: pr

sen im Landkreis Konstanz und 23. August, im »Alten Forst- im Kanton Schaffhausen von 16 Uhr bis Betriebsende. Der Vorverkauf startet am Freitag, 23. August, im »Alten Forst-

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-8238 461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-9557 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center

Alles stark reduziert ab Ausstellung, über 100 Küchen am Lager.

- 20% bis - 60%

schüller® küchen fürs leben
next125
Miele
BOSCH
AEG
FRANKE

**MOC • Außer-Ort-Straße 3 – 6 • 78234 Engen
Tel. 0 77 33/50 00-0 • Fax 0 77 33/50 00-40 • www.lagerkuechen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr • Sa. 9 – 16 Uhr • Montag geschlossen**

Heute beachten!
Die neue
OBI
- Beilage im
WOCHENBLATT

O

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber
Verlag Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

A'B'C SÜDWEST Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
BVDA
ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche Schweinefleisch vom Hirschlanderhof aus Eigeltingen

GRILL-AKTION Putenschnitzel oder Putenmedallions mariniert 100 g € 1,19	immer wieder gut Rinderrouladen auch gefüllt nach Hausfrauen-Art 100 g € 1,89	AKTION AKTION AKTION Schweinefilet oder Filetspieße frisch 100 g € 1,69
herzhaft deftig zum Vesper hauseigener Kotelettspeck am Stück 100 g € 1,79	allseits beliebt Bure Schübling geräuchert Stück € 1,59	immer wieder ein Genuss Rumpsteak gerne auch mariniert 100 g € 2,99
natürlich hausgemacht Geflügelsalat mit Ananas 100 g € 1,49	aus unserer Wursttheke Schinkenwurst und Kaiserjagdwurst 100 g € 1,39	frisch aus dem Wurstkessel Käseknacker ob kalt, warm oder gegrillt – ein Genuss 100 g € 1,29

NEU: Sie finden unseren Verkaufswagen jetzt zusätzlich immer dienstags in Moos bei Duventäster-Maier und mittwochs in Böhringen im Aachweg, Ecke Singener Straße, von 8.30 bis 13.00 Uhr

AC Esulger
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT** seit 1967

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Rinderschulter dicker – Bug 100 g 1,28	Fleischkäse ofenfrisch 100 g 1,05
Rinderplätzle auch mariniert 100 g 1,60	Wienerle knackig 100 g 1,20
Schweinerücken auch mariniert 100 g 1,10	Bauernbratwürste gebrüht oder roh geräuchert 100 g 1,25
Würstchenparade Lammbratwürste, Thüringer - Nürnberger, Merguez 100 g 1,10	Hinterschinken gekocht, mild gesalzen 100 g 1,65

Unser Marktplatz bietet Ihnen täglich frischen Salat und Gemüse von der Höri und Reichenau und auch leckeres Obst.

Handwerkstradition seit 1907

Wer tut was?

Die Stadtwerke Stockach laden am Donnerstag, 15. August, von 10 bis 12.30 Uhr zur Piratenparty im Freibad Stockach ein. Ein abenteuerliches Vergnügen mit Spielen, einer Schatzkarte und einem Schatz ist vorprogrammiert. Treffpunkt ist der Kassenbereich im Freibad, Alter: von sechs bis acht Jahren, Badebekleidung mitbringen, Teilnehmer müssen schwimmen können. Anmeldung: Freibad Stockach, Tel. 07771/915-580.



Die Band »Boogie Project« lädt am Sonntag, 1. September im Bürger- und Gästezentrum Zollhaus in Ludwigshafen um 11 Uhr zum Jazzfrühschoppen. Die Tageskasse öffnet um 10 Uhr. Die Gruppe bietet ein umfangreiches Programm der Stilrichtungen Boogie, Blues, Swing und Rock'n'Roll. Infos und Kartenvorbestellung bei Elisabeth Fuhrmann, Tel.: 0175/4045884 oder jazz.fuhrmann@gmx.de.

swb-Bild: pr

Die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft lässt am Samstag, 17. August, beim Badenwannenrennen in den Uferanlagen in Bodman alte Blechbadewannen gegeneinander antreten. Dabei wird ab 14 Uhr um die Wette gepaddelt. Anmeldung ab 13 Uhr im Start- und Zielbereich. Kinder und Jugendliche sowie Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene werden getrennt bewertet.

Der Bürgerverein »Hohenfels hat Zukunft« lädt am Dienstag, 20. August, zum Wandern ein. Neue Wanderfreunde sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Gemeindezentrum Liggersdorf. Weitere Auskünfte gibt Josef Haidlauf unter Tel. 07557/489.

Das Strandband Ludwigshafen veranstaltet wie in jedem Jahr sein beliebtes Open-Air-Kino-Wochenende. Im Rahmen der Veranstaltung können von Freitag, 30. August, bis Sonntag, 1. September, jeweils um 21 Uhr drei aktuelle Kinofilme auf einer großen Leinwand direkt am See gegossen werden: Gezeigt werden im Strandbad Disneys »Aladdin«, die Musikbiographie »Bohemian Rhapsody« sowie die Komödie »Die Goldfische«. Tickets sind im Vorverkauf und an der Abendkasse im Strandbad erhältlich.

Eigeltingen

Versteckt im Gewerbegebiet von Eigeltingen können kleine und große Besucher mit einer Vorliebe für Süßes in der Bodensee-Bonbon-Manufaktur zusehen, wie handgemachte Zuckerstangen oder Herzen entstehen.

von Marius Lechler

Während der Live-Führung in der Bonbon-Manufaktur, einem von Simone Roth mit einigen Mitarbeitern geführten Familienunternehmen, werden selbst die kleinsten Besucher schnell ganz still und lauschen, wie die bunten Leckereien entstehen. Simone Roth fragt in die Runde, wer weiß, woher der Zucker kommt, und erzählt von der Zuckerrübe. Innerhalb kürzester Zeit sind die kleinen Besucher der Manufaktur davon fasziniert, wie viel Arbeit dahinter steckt, wenn Bonbons nicht von einem Fließband rollen. Das wird spätestens klar, als Simone Roth aufgekochten Zucker aus einem Topf auf eine Arbeitsplatte gießt, diesen mit Aroma und einem Farbstoff versetzt und beginnt, die Masse durchzumischen. Sie hatte zuvor noch angekündigt, dass die heutige Sorte Maracuja sein werde, was für viele erwartungsfrohe Gesichter sorgt. Wie die Bonbon-Herstellerin Roth erklärt, habe sie bei einem Urlaub in Schweden, ca. im



Simone Roth demonstriert bei der Schauproduktion in der Bodensee-Bonbon-Manufaktur, wie aus einem Klumpen Zuckermasse mit viel Handarbeit leckere Süßigkeiten entstehen.

Jahr 2006 zum ersten Mal gesehen, wie Bonbons von Hand hergestellt werden.

Sehr viele Geheimnisse

Von dieser speziellen Art der Handarbeit sei sie sehr angetan gewesen und habe versucht, dies zu lernen. Doch sie habe bald gemerkt, dass mit dem Handwerk sehr viele Geheimnisse verbunden seien und habe sich das Bonbonmachen schließlich autodidaktisch beigebracht, sich eine Versuchsküche eingerichtet und drei Jahre lang immer und immer wieder probiert, die Süßigkeiten selbst zu erzeugen. »Die Leidtragenden dabei waren meine Familienmitglieder«, schmunzelt Roth. Ein Geschäft

oder gar eine eigene Manufaktur zu eröffnen, sei dabei nicht im Vordergrund gestanden, sagt sie: »Ich wollte das einfach können.« Ihre Kinder hätten die Bonbons eines Tages beim Handball verteilt, so sei ihr bewusst geworden, dass es eine Nachfrage gebe, erzählt Simone Roth. 2010 sei die ursprüngliche, noch sehr viel kleinere Version der Manufaktur gebaut worden. Schnell sei klar geworden, dass es Interesse an der Schauproduktion gebe, bei der sie erklärt, wie das Bonbonmachen eigentlich abläuft. 2013 wurde ein Anbau verwirklicht, der im Januar 2014 eröffnet worden sei. Simone Roth sagt, dass es zu Beginn viele Skeptiker gegeben habe, die sie eines Besseren be-

lehren habe können. 2020 werde sie in Eigeltingen ihr zehnjähriges Jubiläum mit der Bodensee-Bonbon-Manufaktur feiern. Simone Roth legt besonders Wert darauf, dass sie keine »Fabrik« betreibe. »Wir sind ein richtiges Familienunternehmen, außer mir selbst arbeiten maximal bis zu vier Leute in der Manufaktur.« Sogar ihr Ehemann sei mit im Betrieb, er baue die Hilfsmittel, wie zum Beispiel die Formen, die sie zum Bonbonmachen verwende. Doch dass es in der Bodensee-Bonbon-Manufaktur nicht nur um die runden Süßigkeiten zum Lutschen geht, wird bei der Schauproduktion klar. Nachdem Simone Roth aus verschiedenfarbigen Zuckersträn-

gen eine Art Wirbel geformt hat, werden kleine Stücke davon abgeschnitten. »Jetzt muss alles ganz schnell gehen, warnt sie - denn hier geht es ans Herstellen von Lutschern, das heißt, der hölzerne Stab muss innerhalb kürzester Zeit in die noch warme Zuckermasse gesteckt werden, bevor man nichts mehr ändern kann.

Besucher von 6 bis 99

Die Kinder in der Schauproduktion - darunter eine Feiergruppe inklusive Geburtstagskind und eine Familie aus Winterthur, die sich diesen Höhepunkt in Eigeltingen anschauen wollte - machen sich eifrig daran, eigene Lutscher zu formen. Simone Roth sagt, dass sie Besucher aus ganz Deutschland und immer mehr auch aus der Schweiz bekomme. »Von sechs bis 99 hatte ich schon alles hier, Senioren, Kinder, Vereine, die Landfrauen kommen oft zu mir.« Während und vor allem nach Ende der Tour wird sich dann dem besonders leckeren Teil des Besuchs in der Manufaktur gewidmet: Es steht ausführliches Probieren auf dem Programm. Simone Roth erklärt, dass sie derzeit 40 verschiedene Bonbonsorten im Programm habe, und vor den Regalen mit den zahlreichen, mit bunten Bonbons gefüllten Gläsern haben dadurch nicht nur Kinder, sondern auch ihre Eltern Schwierigkeiten, sich für ein Lieblingsbonbon zu entscheiden.

Stockach



Die Kinder bastelten gemeinsam bunte Mosaik.

swb-Bild: ml

Kunstvolle Stein-Stühle

Bei einer Aktion im Stockacher Ferienprogramm gestalteten Kinder aus Stockach und Kinder mit Migrationshintergrund gemeinsam zwei Mosaikstühle für den Rathausbereich.

von Marius Lechler

Bei dem zweitägigen Mosaikstuhl-Bauen trafen Kinder im Vorschulalter auf Elf- bis Zwölfjährige und sogar einige Erwachsene, die ihre künstlerischen Fähigkeiten erprobten. Künstlerin Dorothea Kalberer erklärte, wie sich eine Zeich-

nung in ein Mosaik umsetzen lässt. Wichtig sei gemeinsames Tun: »Man schafft am Ende etwas Bleibendes.« Die Mosaikstühle werden am Donnerstag, 5. September, vor dem Rathaus ausgestellt, sagt Christiane Pieper vom Verein Kulturbrücke Stockach. Dorothea Kalberer führt aus, wie aus einem Entwurf ein Mosaik wird: Die gezeichnete Vorlage wird mit Folie abgedeckt. Auf ein Kunststoffnetz werden Fliesenscherben provisorisch aufgeklebt. Schließlich werde das Muster auf dem Stuhl permanent aufgeklebt. Dorothea Kalberer sagt: »Am Ende fügt sich alles zum großen Ganzen.«

Stockach

Ein neuer Lebensabschnitt startet

»Ein neuer Weg – vertraue auf deine Stärken« war das Motto der Abschlussklassen des Schulverbunds Nellenburg bei der Entlassfeier. Die erste Inklusionsklasse machte ihren Abschluss.

von Hayo Eckert

In den drei Schularten Realschule, Werkrealschule und Hauptschule des Stockacher Schulverbunds Nellenburg absolvierten 188 Schüler und Schülerinnen ihre Prüfung. 185 erhielten bei der Schulentlassfeier in der Jahnhalle ihr Abschlusszeugnis aus den Händen von Rektorin Beate Clot. Bürgermeister Rainer Stolz lobte: Ein weiter Weg bis zu dieser Entlassfeier läge hinter den Schülern. Nun beginne ein neuer Lebensabschnitt, der die weiteren Weichen ins Leben stelle. Begleitet von einem Händedruck und Glückwünschen der Rektorin Clot sowie der beiden Konrektoren erhielten die Absolventen ihr Abschlusszeugnis. Einige Schüler erlangten ein Lob und Aus-



Die Schulleitung mit den Jahrgangsbesten (von links): Konrektorin Tina Sorga, Konrektor Jochen Schmid, Dennis Sutter (Jahrgangsbester Hauptschule), Noah Till (Jahrgangsbester Werkrealschule), Annika Möhrle (Jahrgangsbeste Realschule), Rektorin Beate Clot.

swb-Bild: eck

zeichnungen für gute und sehr gute Fach- oder Gesamtleistungen. Andere erhielten Ehrungen für besonderes schulisches Engagement als Streitschlichter oder Schulsanitäter. Besonderes erwähnenswert: Die erste Inklusionsklasse im Schulverbund verließ nach fünf Jahren mit dem Abschlusszeugnis die Hauptschule. Die Lehrkräfte hätten viel Erfahrung gesammelt im Umgang mit Inklusionsklassen, so Clot. Sehr erfreulich sei, dass auch Schüler anderer Klassen und

Jahrgänge sich der Behinderten angenommen hätten. Umrahmt wurde die Feier durch die Lehrer-/Schüler-Band. Als Jahrgangsbeste erhielt Annika Möhrle den Schulpreis. Mit 1,2 erzielte sie auch den besten Notendurchschnitt der Realschulabsolventen. Noah Till erreichte mit der Gesamtnote 1,9 den besten Werkrealschulabschluss. Die beste Gesamtnote der Hauptschul-Abgänger kann Dennis Sutter mit einer 1,7 vorweisen.

Vereine

Eigeltingen

FÖRDERVEREIN RÖMISCHER GUTSHOF EIGELTINGEN

Ausflug nach Meßkirch, Fr., 23.8., Abfahrt 13.30 Uhr, Parkplatz vor der Krebsbachhalle Eigeltingen. Anmeldung und Fragen unter 07774/923905 oder eigeltingia@web.de.

Homberg

NV BLÄTZLEZUNFT HOMBERG-MÜNCHHÖF
Homberger Doffest, So./Mo., 1./2.9., Beginn am Sonntag um 10 Uhr mit dem Zeltgottesdienst.

Ludwigshafen

WASCHPLATZ-FISCHERVEREIN
Schnupperfischen, Sa., 24.8., 20 Uhr am Zollhaus. Um Voranmeldung wird gebeten unter 0172/6196698.

Mühlingen

VDK MÜHLINGEN-ZOZNEGG
Sommerhock, Di., 3.9., 16 Uhr im Gasthaus Adler in Mühlingen.

Raithaslach

FFW
Sichelhenke, So., 25.8., beim Farrenstall. Ab 11 Uhr Frischschoppen, 12 Uhr Mittagessen, 14 Uhr Vorstellung des Stuckateurhandwerks. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Farrenstall statt.

Seelfingen

NV TAUBENRIEDGÄRTNER
Kuhsschiss-Lotterie, Fr., 16.8., 20 Uhr. Sa., 17.8. ab 17 Uhr auf dem Sportplatz. Lose sind unter 07771/5752 erhältlich.

Stockach

SCHWARZWALDVEREIN
Wanderung auf dem Kloster-Felsenweg, So., 18.8., Treffpunkt: 10.30 Uhr auf dem Dillplatz mit PKW. Info: 07771/4893.

Wahlwies

DRK WAHLWIES-STAHRINGEN
Senioren Ausflug nach Grafenhausen, Sa., 31.8., Anmeldung bis 24.8. unter 07771/5321, 07738/7666. Abfahrtszeiten: 8.45 Uhr Nähmaschinen Höss, 8.50 Uhr Bushaltestelle Ortsmitte, 8.55 Uhr Bushaltestelle Nähe Gasthaus Frieden.

Zizenhausen

MRC
Stammtisch, Sa., 31.8., 20 Uhr Gasthaus Hirschen Windegg.
TV
Wandergruppe IVV-Wandertage in Oberzell am 31.8. und 1.9., Start jeweils von 7-14 Uhr.
VDK
Kaffee- und Informationsnachmittag, Do., 15.8., 14.30 Uhr, im Gasthaus Grüner Baum in Hoppetenzell. Abholaufträge unter 07771/2138.

In eigener Sache

Mitarbeiter gesucht

Die WOCHENBLATT-Redaktion sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger, die gerne über aktuelle Geschehnisse berichten wollen und als freie Mitarbeiter bei einer Wochenzeitung mitwirken möchten. Nachdem ich nun seit einiger Zeit als Redakteur für die Stockacher Lokalausgabe verantwortlich bin, möchte ich die Menschen im Verbreitungsgebiet direkt ansprechen, die aktiv am Entstehen des WOCHENBLATTS im Verbreitungsgebiet der Stockacher Lokalausgabe mitwirken möchten. Bei Interesse an dieser Tätigkeit nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf: Marius Lechler, Tel. 07731/8800-34, E-Mail: lechler@wochenblatt.net.

Termine

Ausflug des ökum. Seniorenkreises Stockach, Fr., 13.9., ins Freilichtmuseum Neuhausen; Abfahrt 13.15 Uhr an der ev. Kirche (Zustieg Unterstadt bei Bedarf möglich); Rückfahrt ca. 17 Uhr. Anm. bis Ende August beim ev. oder kath. Sekretariat unbedingt erforderlich.

Bodman-Ludwigshafen

Führung am »Narrenschiff«

Am Mittwoch, 21. August, findet am Seeum in Bodman um 17 Uhr eine Führung am »Narrenschiff« von Peter Lenk statt. Das Relief zeigt Figuren aus Politik und Wirtschaft. Der Künstler setzt aktuelle Ereignisse um und hält der Gesellschaft einen Spiegel vor. Pressemeldung

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 17./18.8.2019:
»Stockach«: So., 10 Uhr Gottesdienst, Melanctonkirche.
»Ludwigshafen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 17./18.8.2019:
»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:
»Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse. So., 10.30 Uhr hl. Messe.
»Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr hl. Messe.
»Gallmannsweil«: So., 19 Uhr Sonntagsvorabendmesse.
»Hoppetenzell«: So., 9 Uhr hl. Messe.

»Mühlingen«: So., 9.30 Uhr hl. Messe.

»Mahlspüren«: So., 10.15 Uhr hl. Messe.

»Seelsorgeeinheit See-End«:
»Bodman«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Ludwigshafen«: So, 10.30 Uhr Wortgottesfeier.
»Espasingen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.
»Wahlwies«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Krebsbach-tal/Hegau«:
»Eigeltingen«: keine Messe.

»Heudorf«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.

»Honstetten«: keine Messe.
»Nenzingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Orsingen«: keine Messe.

»Rorgenwies«: keine Messe.

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0

Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen

www.decker-bestattungen.de

✂

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE

Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431

Überfall, Unfall: 110

Krankentransport: 19222

Polizei Stockach: 07771/9391-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222

24-Std. Notdienst WIDMANN

Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511

Tierrettung: 0160/5187715

DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112

Krankenhaus Stockach: 07771/8030

Stadtwerke Stockach, Abfallwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150 24-h-Service Nummern: Gas 07771/915511 Strom/Wasser 07771/915522

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienst

17./18.08.2019

Dr. U. Roczyn, Tel. 07731/947023

ac

aach-center

E

EDEKA

sulger

Ihr Markt in Stockach

Veggie oder Beef?



...einfach besser!

aach-center

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

© WOCHENBLATT »DIE AGENTUR

Eigeltingen/Meßkirch

Reise ins frühe Mittelalter und in die Zeit der Römer

Exkursion des Römischen Gutshofs Eigeltingen nach Meßkirch zum Gutshof »Altstatt« und Campus Galli.

Die erste Station beim Ausflug des Fördervereins Römischer

Gutshof Eigeltingen am Freitag, 23. August, ist das Gebiet »Altstatt« bei Heudorf bei Meßkirch. Dort liegt ein rund acht Hektar großer Gutshof, einer der größten römischen Gutshöfe Südwestdeutschlands. Zu der »villa rustica« gehörten

mindestens ein Dutzend Gebäude. Mauerreste und Schutthügel weisen auf die Standorte der Gebäude hin. Außerhalb der Umfassungsmauer liegt ein freigelegter kleiner, der römischen Jagdgöttin Diana geweihter Tempel. Im »Campus

Galli« bei Meßkirch kann man Bauen, Leben und Arbeiten wie vor 1.200 Jahren erleben. Mit Arbeitstechniken des frühen Mittelalters wird der St. Galler Klosterplan, ein Musterplan des frühen 9. Jahrhunderts für den Klosterbau, in die Rea-

lität umgesetzt. Als erster Bau konnte bislang eine Holzkirche fertiggestellt werden. Den Besuchern erwartet eine faszinierende Zeitreise ins frühe Mittelalter. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Parkplatz vor der Krebsbach-

halle in Eigeltingen. Die Gruppe fährt mit Privat-PKWs. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Anmeldung und Auskunft für die Exkursion bei Ewald Halder unter Telefon 07774/923 905 oder E-Mail: eigeltinga@web.de. Pressemeldung

STANDESAMTliche NACHRICHTEN

Seite 21



Mi., 14. August 2019

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH

GEBURTEN

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im Juli 2019 **10 Geburten** gemeldet.

EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 13.07. Ilona Roswitha Obwald und Volker Klippphahn, beide Volkertshausen, Lindenweg 24
- 20.07. Sarah Julia Klein und Uwe Reger, beide Gailingen, Hohenklingenstr. 2

WAGNER SANITÄR
Wasser | Heizung | Kundendienst
Köllinstr. 32 - 78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 950 605 - Fax 07732 - 950 610
wagner-sanitaer@gmx.de

- 26.07. Annette Hartwig und Ralf Wolfgang Hotz, beide Radolfzell, Konstanzer Str. 59
- 30.07. Justine Dorothea Forsys und Heinrich Arndt Erhardt, Konstanz, Kanzleistr. 8

IN STOCKACH

- 05.07. Andree Mignon Breyton und Martin Henke, beide Bad Dürrenheim, Panoramaweg 9
- 05.07. Nadine Skonetzki und Manuel Blank, beide Stockach, Blütenhang 19
- 06.07. Romina Pace und Jochen Sigg, beide Stockach, Oberdorfstr. 26A
- 06.07. Ramona Lempp und David Barke, beide Eigeltingen, Zum Kuckuckstein 7
- 12.07. Annette Katharina Buhl und Daniel Mannhart, beide Stockach, Dresdener Str. 5
- 26.07. Laura Werft und Patrick Giese, beide Stockach, Bergstr. 22
- 27.07. Monja Schulz und Michael Neumeister, beide Steißlingen, Schubertstr. 7
- 27.07. Lara Vanessa Felgenhauer und Dominic de Rossi, beide Stockach, Konradstr. 1

STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 29.06. Sabine Hug, Radolfzell, Konstanzer Str. 52
- 29.06. Franz Otto Moser, Radolfzell, Strandbadstr. 14
- 05.07. Ida Salmonat geb. Groß, Radolfzell, Rosenweg 6
- 06.07. Klaus-Dieter Gugel, Radolfzell, Kilian-Weber-Str. 5
- 07.07. Gerda Tilly Maria Baur geb. Braig, Radolfzell, Poststr. 15
- 10.07. Heinz Franz Rebmann, Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Str. 6/2
- 14.07. Helmut Buhl, Radolfzell, Erzbergerstr. 17
- 14.07. Dieter Rebert, Radolfzell, Hauptstr. 24
- 16.07. Sándor Lajos Mohácsi, Radolfzell, An der Kindswiese 36

- 21.07. Waldemar Gert, Radolfzell, Neuer Wall 6
- 23.07. Benito Josef Mostowski, Radolfzell, Zur Alten Kirche 8
- 25.07. Friedemann Mees, Radolfzell, Badener Str. 19/1
- 26.07. Maria Cäcilie Honsell geb. Meister, Radolfzell, Seestr. 46
- 28.07. Johann Hartmann, Radolfzell, Haydnstr. 2
- 28.07. Gudrun Ohl geb. Einig, Radolfzell, Regiment-Piemont-Str. 10

IN STOCKACH

- 06.07. Helmut Schroff, Orsingen-Nenzingen, Weinbergweg 27
- 14.07. Wilfried Heinz-Joachim Gräßler, Stockach, Berlingerweg 3
- 17.07. Ernst Guido Waibel, Stockach, Im Bindt 22
- 19.07. Martina Theodora Maurer geb. Bauknecht, Stockach, Panoramaweg 17
- 24.07. Hilda Gohl geb. Huber, Stockach, Jettweiler 3
- 27.07. Ewald Siegfried Werner, Stockach, Mozartstr. 7
- 29.07. Anna Schläfle geb. Eichkorn, Stockach, Am Osterholz 8

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen • Tel.: 0 77 74/92 31 00 • Fax: 0 77 74/92 31 099
hauber@wohnland-hauber.de

Mit viel Gefühl helfen wir Ihnen bei der Gestaltung der Trauerfeier, setzen uns auf Wunsch mit dem Bestatter in Verbindung und nehmen uns Zeit um mit unserer Floristik einen würdevollen Abschied zu gestalten.

- persönliche, individuelle Beratung
- Lieferung
- Kontaktaufnahme mit dem Bestatter

Ela's Blumenzauber

Bärenloh 2 • 78269 Volkertshausen
Telefon: 07774 / 9292-12
E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9-18 Uhr

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000

Neuer Bodenbelag? Wir haben sie alle! Lassen Sie sich beraten!

Farben - Tapeten | Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de

Wir lassen Sie nicht allein!
☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)
"Parkplätze direkt am Büro"

Markthallenstraße 18 - 78315 Radolfzell
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de

Bestattungsinstitut Keller

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Inmitten des Waldes
Die Waldruh St. Katharinen ist ein friedlicher, naturbelassener Ort, der eine würdevolle Urnenbestattung unter Bäumen ermöglicht.

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach